

## Ein bisschen Karneval in Ossenberg

KAG-Prinzessin Angi und Kinderprinzessin Sophia besuchten den Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Ossenberg.** Obwohl der Krieg zwischen der Ukraine und Russland vielen Menschen die Lust auf Karneval genommen hat, feierten Markthändler und Besucher dennoch einen kleinen karnevalistischen Wochenmarkt. „Wir machen das für unsere Kinder, die in den letzten Corona-Jahren so viel haben entbehren müssen“, sagte Carsten Kämmerer, Marktleiter in Ossenberg. Deshalb ließen es sich KAG-Prinzessin Angi und Kinderprinzessin Sophia nicht nehmen, den Markt und die Kinder zu besuchen. „Für uns ist es eine Selbstver-

ständlichkeit, hier vorbeizuschauen und den Kindern eine Freude zu bereiten“, verriet KAG-Präsident Mike Stief. Die Kinder auf dem Markt dankten es den Machern des Wochenmarktes und der KAG mit einem freundlichen Lächeln.

Aber auch am Tulpensonntag fand ein wenig Karneval in Ossenberg statt. Bei bestem Wetter stürzten sich die Ossenberger ein wenig ins närrische Treiben. Bereits im vergangenen Jahr hatten Michelle Woy und Carsten Kämmerer den Karneval im Mühlendorf organisiert, damit die Kinder auch in Co-

rona-Zeiten ein wenig Spaß haben. Am Sonntag fand diese Aktion zum zweiten Mal statt. Anwohner stellten Tüten mit Süßem bereit und etwa 500 Kinder konnten coronakonform die Süßigkeiten einsammeln.

„Wir haben wirklich gut überlegt, ob wir die Aktion aufgrund des Krieges in der Ukraine absagen sollten“, so Michelle Woy. Man sei sich aber schnell einig gewesen, dass gerade Kinder, die durch Corona stark eingeschränkt sind, jetzt ein wenig Abwechslung gebrauchen könnten. Strahlende Kinderaugen dankten es den Organisatoren.



**KAG-Prinzessin Angi und Kinderprinzessin Sophia ließen es sich nicht nehmen, den Markt und die Kinder zu besuchen.**

FOTO: CK